



Zur Wahl als Kirchgemeinderat vorgeschlagen: Michael Dornbierer. Ich bin 43 Jahre alt und verheiratet mit Heidi Moser, die hier in Ittigen und in der Kirchgemeinde aufgewachsen ist. Zusammen haben wir drei Kinder (11, 8 und 6 Jahre alt). Ich bin Sozialpädagoge und arbeite seit zehn Jahren als Standortleiter im Mutter-Kind-Wohnen der Elim Stiftung für Eltern und Kind in Wiedlisbach. Vor fünf Jahren sind wir von Kirchberg nach Ittigen umgezogen. In der Kirche engagiere ich mich seit dann am Mischpult der Tontechnik. Als ich im Dezember 2021 gefragt wurde, ob ich mir vorstellen könnte, Kirchgemeinderat zu werden, freute ich mich. Zugleich hatte ich aber auch Respekt, vor allem davor, ob ich das zeitlich prästieren würde. In verschiedenen Predigten wurde ich herausgefordert, zu vertrauen und meine Komfortzone zu verlassen. Die Herausforderung als Kirchgemeinderat möchte ich annehmen, um mich und meine Gaben für die Kirchgemeinde einzusetzen und mich von Gott brauchen zu lassen.

Zur Wahl als Kirchgemeinderat vorgeschlagen: Christian Rohrbach. 1988 habe ich mich der Kirchgemeinde Bolligen/Ittigen vorgestellt. 18½ Jahre war ich danach als sozialdiakonischer Mitarbeiter in der Kirche aktiv. Unvergessliche und prägende Jahre haben mich und meine Familie bereichert. Es folgten 16 Jahre bei der Heilsarmee als Regionalleiter für soziale Einrichtungen. In der Zwischenzeit sind unsere drei Kinder erwachsen und wir sind Grosseltern von vier Enkeln. Nun stehe ich kurz vor der Pension und ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Ittigen ist und bleibt unsere geistliche Heimat. Ich freue mich auf die neue Rolle innerhalb der Kirchgemeinde, um aus einer anderen Perspektive das kirchliche Leben zu unterstützen. Wie im MITENANG-Gottesdienst viele zu einem Ganzen beitragen, so will ich im Kirchgemeinderat mit meinen Gaben mithelfen, das Leitbild zu leben: nahe bei Gott – nahe bei den Menschen.